

Anlagenbau

Das Studium für zukünftige Projektmanager*innen im Anlagenbau

In Oberösterreich ist eine Vielzahl von international erfolgreichen Anlagenbauunternehmen angesiedelt. Anlagenbauer*innen setzen als Projektmanager*innen von Anlagenbauprojekten den abgeschlossenen Anlagenkaufvertrag unter besonderer Berücksichtigung der Rahmenbedingungen (Kosten, Termine, Leistungsgarantie) um. Sie sind die Schnittstelle zum Kunden bzw. zu den Lieferanten und koordinieren unterschiedlichste Fachabteilungen und Unterlieferanten wie Verfahrenstechnik, Konstruktion, Automatisierung, Bau, Montage, Transport oder Rechtsabteilung. Technisches Wissen gepaart mit wirtschaftlich-rechtlichem Know-how erzeugen die perfekte Kombination, um als zukünftige*r Projektmanager*in die Anlagenbauprojekte von Morgen zu realisieren.

Karriere

Die Absolvent*innen sind in der Lage, internationale Projekte zur Errichtung von Produktionsanlagen zu planen, abzuwickeln, zu überwachen und diese federführend als Projektleiter*in zu leiten. Zu den Kernbranchen zählen einerseits alle Anlagenbauunternehmen, welche Komplett- oder Teilanlagen für die Industrie bauen, andererseits aber auch alle größeren Unternehmen der Prozessindustrie und Güterproduktion, die Anlagen neu errichten, erweitern oder umbauen lassen.

Das Besondere an der Branche ist, dass man sehr frühzeitig ein hohes Maß an Projektverantwortung übertragen bekommt. Mit dieser Herausforderung wächst die Persönlichkeit, was eine wichtige Voraussetzung für spätere Karriereschritte ist.

Themen

- Ingenieurwissenschaften:
Planung und Bau von verfahrenstechnischen Anlagen
- Beton- und Stahlbau, Rohrleitungen und Transporttechnik, Isolierung und Korrosionsschutz, Infrastruktur, Anlagenautomatisierung, Sicherheitstechnik, Internationale Beschaffung von Ausrüstungsteilen, Transport auf die Baustelle, Lagerung, Montage, Montageabnahme, Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung
- Projektmanagement:
Projektsteuerung und -kontrolle, Claim-/Change Order Management
- Wirtschaftlich-rechtliche Kompetenzen: Internationales Vertragsrecht und Contract Management
- Auslegung und Schweißung von Komponenten im Anlagenbau
- Nachhaltige Energiesysteme in industriellen Anlagen
- Soziale Kompetenzen: Englisch, Koordinations- und Führungsaufgaben, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interkulturelle Projektzusammenarbeit

Akademischer Abschluss

→ Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin für technisch-wissenschaftliche Berufe (DI*in oder Dipl.-Ing*in)

Studiendauer

→ 4 Semester (120 ECTS)

Zugangsvoraussetzungen

→ Abschluss eines mindestens 6-semesterigen fach einschlägigen technischen Bachelorstudiums oder eines höherwertigen Hochschulstudiums

Bewerbung

→ online, Infos & Termine auf fh-ooe.at/bewerbung

Aufnahmeverfahren

→ Beratungs- und Aufnahmegespräch

Organisationsform

- Vollzeit und berufsbegleitend
- Studienbetrieb ab Mitte Sept. bis Mitte Juli
- Donnerstag ab 18 Uhr, Freitag ab 14 Uhr, Samstag ab 8 Uhr
- eine Blockwoche je Semester ganztags ab Mittwoch

Kosten

→ € 363,36 pro Semester + ÖH-Beitrag für Studierende aus EU- und EWR-Staaten



Studienplan

Lehrveranstaltungen	Wochenstd. / Semester	1	2	3	4	ECTS
→ Anlagenbau						
Anlagenplanung		1	1			3
Anlagenengineering		2				3
Computerunterstützte Anlagenplanung				3		4
Bauingenieurwesen im Anlagenbau		2				3
Anlagensicherheit			2			2,5
Balance of Plant		2				3
Nachhaltige Energiesysteme		3				4,5
Schweißtechnik		2				3
Schadensanalyse			1			1,5
Anlageneinigigungen			1			1,5
Technische Beschaffung, Transport und Logistik				2		2,5
Montage und Inbetriebnahme				2		2,5
Technische Dokumentation				2		2
Anlagenautomatisierung				3		4
→ Anlagenbauprojekte						
Anlagenbau – Fallstudien				2		3
Anlagenbau – Fachprojekt				1		10
→ Projektmanagement						
Rechnungswesen und Projektfinanzierung		2				2,5
Projektcontrolling			2			2,5
Contract und Risk Management				2		2
Einführung ERP-Systeme			1			1,5
→ Rechtslehre						
Vertragsrecht/Anlagenbauverträge		2	2			5
Steuerrecht			1			1,5
→ Integrative Fächer						
Englisch		2	2	2		6
Interkulturelle Kommunikation/Verhandeln		2	2			4
Leadership				2		2
Individuelle Qualifikation		2	4			10
Seminar					1	1
Masterarbeit					28	28
Masterprüfung					1	1
Summe Wochenstunden						
		22	22	18		
Summe ECTS						
		30	30	30	30	120

International

Anlagenbauer*innen sind meist international tätig und benötigen daher neben Sozial- und Führungskompetenz auch ausgezeichnete Englisch-Kenntnisse. Ein Auslandssemester oder -praktikum wird daher gefördert.

Gut zu wissen

- Anlagenbau ist einzigartig und im FH-Ranking des Industriemagazins zum besten Studium im Bereich „Technik sonstige“ gewählt worden!
- Man kann Vollzeit, berufsbegleitend oder im Rahmen einer Stiftung studieren.

Praxis und Forschung im Studium

Die Studierenden erhalten einen tiefen Einblick in die Praxis des Anlagenbaus und arbeiten bereits im 3. Semester an konkreten Aufgaben aus der Industrie. Im Fachprojekt und in der Masterarbeit bringt sie der Studiengang an einen Tisch mit projektverantwortlichen Personen im Anlagenbau. Dabei können sie das erworbene Wissen zur Lösung von Problemstellungen und Herausforderungen einsetzen und werden dabei von kompetenten Professoren mit viel Praxiserfahrung gecoacht. Durch die starke Kooperation mit oberösterreichischen Anlagebauunternehmen erhalten die Studierenden im Studium zusätzlich Praxiswissen am Puls der Zeit.



Projektmanager*innen für (Groß)Projekte im Industrieanlagenbau benötigen eine fundierte und breite Ausbildung, um die Herausforderungen, die dieser Job mit sich bringt, meistern zu können. Der starke Praxisbezug rundet die Ausbildung perfekt ab. Das Masterstudium Anlagenbau ist eine ideale Basis für eine erfolgreiche Karriere im internationalen Industrieanlagenbau.

DI (FH) Andreas Beck MBA,
Geschäftsleitung Zauner Anlagentechnik

Abenteuerfaktor Anlagenbau

Anlagenbau bietet die Möglichkeit, den beruflichen Alltag ein Stück weit als „Abenteuer“ zu erleben. Die Projekte, Aufgaben und Menschen wechseln, zugleich sind aber alle Beteiligten immer voll auf das Erreichen eines Zieles ausgerichtet. Und mit dem erfolgreichen Beginn der Produktion in der gebauten Anlage wird man mit einem „Gipfelerlebnis“ belohnt.



In diesem Master-Studium verschmelzen technische Fachkompetenz, Methodenkompetenz im Projektmanagement und interkulturelle Sozialkompetenz – ein Qualifikationsprofil, das im internationalen Industriebau Erfolg verspricht.

Mag. Robert Ebner,
Geschäftsführung EBNER, Industrieofenbau

Kontakt

Studiengangsleitung

→ FH-Prof. Priv. Doz. DI DDr. Christof Lanzerstorfer

Studiengangsadministration

→ Claudia Hinterleitner-Kreisl

FH OÖ Fakultät für Technik und
Angewandte Naturwissenschaften
Stelzhamerstraße 23, 4600 Wels/Austria
+43 5 0804 43095 | sekretariat.ab@fh-wels.at